

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	9
2 Die betriebswirtschaftliche und arbeitsmarktpolitische Rationalität der Arbeitnehmerüberlassung	13
2.1 Konzeptionelle Grundlagen und Entwicklungstendenzen der Arbeitnehmerüberlassung	13
2.1.1 Die Funktionsweise der Arbeitnehmerüberlassung	13
2.1.2 Gesetzliche Grundlagen der Arbeitnehmerüberlassung	14
2.1.3 Die Entwicklung der gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung in Deutschland	15
2.2 Die Nutzung der Arbeitnehmerüberlassung als arbeitsmarktpolitisches Instrument	17
2.2.1 Wiedereingliederung durch Arbeitnehmerüberlassung?	17
2.2.2 Das Konzept der vermittlungsorientierten Arbeitnehmerüberlassung	19
2.2.3 Die Förderung vermittlungsorientierter Arbeitnehmerüberlassung	20
2.3 Die arbeitsmarktpolitische Funktion der Arbeitnehmerüberlassung für Schwerbehinderte	21
2.3.1 Konzeptionelle Überlegungen	21
2.3.2 Die Vermittlungsfunktion der Arbeitnehmerüberlassung	23
2.3.3 Die Erprobungsfunktion der Arbeitnehmerüberlassung	24
3 Umsetzung und Erfolg der Arbeitnehmerüberlassung als arbeitsmarktpolitisches Instrument für Schwerbehinderte	27
3.1 Wiedereingliederungsorientierte Arbeitnehmerüberlassung in Deutschland	27
3.1.1 Projekte für Behinderte und psychisch Kranke	27
3.1.2 Zielgruppenübergreifende Projekte	29
3.2 Projektbeispiele	31
3.2.1 START in Holland	31
3.2.2 START in Deutschland	33
3.2.3 START Zeitarbeit NRW	34
3.2.4 Gemeinnützige Arbeitnehmerüberlassung der bfz	38

3.3 Arbeitnehmerüberlassung für Behinderte: Ergebnisse einer schriftlichen Befragung	41
3.3.1 Zielsetzung und Vorgehensweise	41
3.3.2 Strukturdaten und Konzepte	42
3.3.3 Statistische Analyse	44
3.3.4 Einschätzungen zu den Chancen für Behinderte	45
3.3.5 Zusammenfassung der Ergebnisse	49
4 Schlußfolgerungen	52
Literaturverzeichnis	54